

Polizei fuhr 21,5 Millionen km

Schwerpunkt war auch 1968 wieder die Verkehrsüberwachung

Wiesbaden (nh). Die hessische Polizei hat im vorigen Jahr im Streifendienst mehr als 21,5 Millionen Fahrkilometer zurückgelegt — das entspricht der fast 56fachen Entfernung Erde—Mond. Dies geht u. a. aus dem polizeilichen Jahresbericht 1968 hervor, den Innenminister Schneider jetzt vorlegte.

Minister Schneider erklärte dazu, die Jahresbilanz spiegelt die steigende Anstrengung der Polizei bei der Verbrechensbekämpfung und im Verkehrsdienst wider. Im vorigen Jahr seien in 1,5 Millionen Dienststunden 645 000 Streifen gefahren worden.

Besonderer Schwerpunkt polizeilicher Tätigkeit war, wie in den Vorjahren, der Verkehrsdienst. In ganz Hessen wurden 1968 59 470 Verkehrsunfälle aufgenommen und 217 000 gebührenpflichtige Verwarungen ausgesprochen; in 137 000 Fällen kam es zu Anzeigen und

50 200 Fällen zu Mängelberichten; 6850 mal wurden Fahrzeuge sichergestellt und 8290 mal kam es zur Entnahme von Blutproben. Im Rahmen der Verkehrserziehung wurden in 5240 Veranstaltungen 176 900

Personen über richtiges Verhalten im Straßenverkehr belehrt.

Im allgemeinen Polizeidienst waren Hessens Beamte auf Ersuchen der Staatsanwaltschaft und der Gerichte in 67 423 Fällen tätig. 41 572 mal wurde die Polizei für den Objektschutz eingesetzt. Auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen wurden 31 200 Gaststätten, Kinos oder Tanzveranstaltungen überprüft. Der Einhaltung der Polizeistunde galten 67 000 Kontrollgänge. Im Jahr 1968 registrierte die Polizei mehr als 20 000 größere Einbrüche. Bei Überfällen und Schlägereien wurde sie in 3870 Fällen, bei Bränden in 1360 Fällen und bei sportlichen Veranstaltungen in 1940 Fällen gerufen.

An unsere Leser Schnee und Straßenglätte

können die Zustellung unserer Zeitung etwas verzögern. Wir bitten in solchen Fällen um Verständnis.

Prof. Braeß: Risiken der Versicherungsunternehmung

Kassel (eg). Der weit über Deutschland hinaus bekannte Versicherungswissenschaftler Prof. Dr. Paul Braeß, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungswissenschaft an der Universität Köln, eröffnet am Dienstag, dem 25. Februar, um 17.30 Uhr im großen Sitzungssaal der Hessischen Brandversicherungsanstalt die Vortragsreihe des Seminars für Versicherungslehre Kassel mit einem Vortrag über „Spezielle Risiken der Versicherungsunternehmung“.

Rosenmontagsball der Stadtjugendpflege

Kassel (pds). Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die Stadtjugendpflege am Montag, dem 17. Februar, wieder ihren Rosenmontagsball im Festsaal und Blauen Saal der Stadthalle. Neben der Hamburger Starband „The Wonderlands“ spielen folgende Beatformationen: „The Saints“, Kassel, „The Earls“, Göttingen und „Club of flying mamuths“, Kassel. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr; Einlaß ab 18 Uhr. Es besteht Kostümpflicht.

Was ist in Kassel los?

Freitag, 14. Februar

Staatstheater: Großes Haus, 19.30 bis 22 Uhr. „Die lustige Witwe“ — Kleines Haus, 19.30 bis 23 Uhr. „Antigone“. „Antigone“ — Stadthalle: 12 bis 13 Uhr, Werkstattkonzert für Schüler.

Komödie: Keine Vorstellung.

Volkshochschule: 20 Uhr, Saal der v. h. Kammermusik mit dem Barock-Ensemble Pro arte antiqua.

Wechselseitige Ausstellungen: „galerie junger künstler“, Verkaufsausstellung b. R. Reisky, Kirchweg 70/II; Felix Koller, Kassel, Zeichnungen, 9 bis 11, 15 bis 17 Uhr. Staatliche Kunstsammlungen, Landesmuseum: „Malerei des 19. Jahrhunderts — aus eigenen Beständen“, 10 bis 17 Uhr. — Galerie Lometsch, Kölnische Str. 5: Walter Schelfhout — Graphik, Gouachen, Zeichnungen, 8.30 bis 18 Uhr. — Studio für zeitgemäßes Wohnen, Wilhelmshöher Bahnhof: Claes Oldenburg, London Knees, Robert Graham, 10 bis 18 Uhr. — junge galerie,

Ernst-Hühn-Buchhandlung, Fr.-Ebert-Str. 137; Jiri Kolar — Rollagen-Chiasmagen, 9 bis 18 Uhr; Foyer in der „Komödie“; Christa Fechner-Scheibe — Zeichnungen, 11 bis 13 Uhr.

Museen: Landesmuseum, Gemäldegalerie 10 bis 17 Uhr. — Naturkundemuseum 10 bis 16.30 Uhr. — Tapetenmuseum 10 bis 16 Uhr. — Brüder-Grimm-Museum (im Gebäude der Murhardschen und Landesbibliothek, Brüder-Grimm-Pl. 4 A): Ausstellung Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm, 9 bis 13, 15 bis 19.45 Uhr.

Gärten und Schlösser: Schloß Wilhelmshöhe, Wilhelmshöhe (nur Erdgeschoss), Löwenburg 10 bis 16 Uhr. — Gewächshaus Wilhelmshöhe 10 bis 17 Uhr. — Botanischer Garten 8 bis 16 Uhr. — Tierpark Kassel e. V. Vogelflughege, Kleingartengelände Park Schönfeld 8 bis 16 Uhr. — Marmorbad: nach Vereinbarung.

Murhardsche und Landesbibliothek: 9 bis 13, 15 bis 18.45 Uhr, Ausleihe 11 bis 13, 15 bis 18.45 Uhr.

Stadtbücherei, Hauptstelle: Ausleihezeiten 11 bis 13, 15 bis 19 Uhr.

Amerikanische Bücherei (vormals Amerika-Haus): Ausleihe 10 bis 18.30 Uhr im Gebäude der Volkshochschule.

Kasseler Deutsch und seine Dichter (11)

In ganz Deutschland gelesen

Franz Treller: Mime — Redakteur — Autor — Mundartpoet



„Mäh wunn Pressfreiheit honn!“ brüllte der neunjährige Franz Treller und steckte dafür eine Ohrfeige vom Kasseler Stadtpolizisten Bumm ein. Treller (s. Bild) wurde am 15. Oktober 1839 am Töpfermarkt

geboren. Als Banklehrling schon nahm er Schauspielunterricht beim Hofschauspieler Birnbaum. Engagements in Oldenburg, Bremen, Königsberg folgte ein Höhepunkt: Regisseur und Dramaturg am Rigauer Theater. Das Theater brannte ab. Treller kehrte heim nach Kassel.

Hier übernahm er (1884) den Chefredakteurposten der neuen „Kasseler Allgemeinen Zeitung“ und widmete sich ganz der Schriftstellerei. Diese Arbeit machte Treller bald in ganz Deutschland bekannt. Er galt als zweiter Karl May, und seine Romane wurden verschlungen, vor allem von der Jugend; u. a. „Verwehte Spuren“, „Enkel der Könige“, „Hung-ii“, „Der Sohn des Gaucho“. Jeder Kasseler Junge kannte seinen Roman „Vergessene Helden.“ Hier ging es um die hessischen Soldaten im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.

Im November 1890 ging im Stadtpark Trellers Theaterstück „Philipp der Großmütige“ über die Bretter. Er selber spielte die Titelrolle. Mit dem eingespielten Geld wurde 1899 die Errichtung des Philipps-Denkmal vor der Martinskirche möglich. Den „Philipp“ schrieb Treller noch in einer zweiten, in einer Dialekt-Version. Schon ein Jahr zuvor (1889) hatte Treller bei Weber & Weidemeyer seine „Erlebnisse, Erinnerungen, Aufzeichnungen eines alten Casselaners“ unter dem Titel „Was ich me so gedacht hon“ in Kasseler Mundart herausgegeben. Bis zu seinem Tode am 28. Juni 1908 (Grab auf dem Wehlheider Friedhof) schrieb er für den „Kasseler Stadtanzeiger“ beliebte Sonntagsbetrachtungen. — Dem Kapitel „Wie ich in'n Meistersingern“ war (aus dem

Buch „Was ich me so gedacht hon“) entnehmen wir als Kostprobe Anfang und Schluß. (rff)

„Ich dhus“, sprach ich — „ich dhus“.

„Vadderchen!“ jammert minne liewe Frau, „dhus doch nidd. De schwere Musicke bekimmde Dä immer schlechd; dann hoste Kobbweh un so furchtbaren Durscht.“

„Her uff — ich muß als destinkierter Mann henne, un wann ich noch so großen Durscht kriche. Jeder gebildete Mensch muß iwwer Wagner, sprechen kennen.“

„Du verstehst jo awer nix der-vunne.“

„Das äß au nidd nedig, nurd sprechen muß me un so dhus, als ob me was der-vunne verstünn. — Ne, ich geh' in de „Meistersinger“, un den Schorsche nehme ich auch midde.“

„Ach, du liewer Godd, Heine-rich, laß doch das unschullige Kend derheime, he wird jo verdorben.“

„Mudder“, sprach ich, „so was mußde jetzt als destinkierte Madam nidd mehr sprechen, daß äß keine Bildung. Der Schorsche äß Kwartneran, un der wird's schon wecken kriehen.“

Na, se heilde nu iwwer Schorsche und sinn Verderwen, un's Enne vum Liede war, me packeten uff und gingen rin, der Schorsche un ich, in die „Meistersinger“. Me hadden uns naderlich was midde genummen vor den Fall, daß einem ohliewig werden sollde.

Jetzt ging's nu los. Erscht machen se Musicke, was me Owerdiehre nennt, un dann fungs ahn...

Der Schorsche rief begeistert: „Papa, ich werde auch Meistersinger.“

Kumm ruß — kumm ruß, 's bringed nix in.“

Un ruß sterzden me, un de Leidmotive klangen noch immer hinter uns her.

Heute „Faschingschaffe“ des Jugendclubs der Kreuzkirche

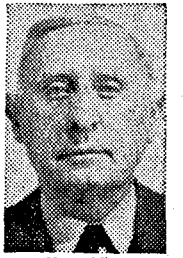
Kassel (nh). „The crazy world of church — in (n)“ unter diesem Motto veranstaltet der Jugendclub der Kreuzkirche eine „Faschingschaffe“. Heute, Freitag, von 18 Uhr bis 23 Uhr, beuten zum Tanz drei bekannte hessische Bands: „the toxic“ (Frankfurt), „the secrets“ und „the prisoners“ (Kassel). „Atze von T4“ mußte absagen, trotzdem rouitiert der Plattenteller der Discotheek im Clubraum. Für weitere Stimmung sorgt im großen Saal die Karnevals-Show, von einem Kasseler Karnevalsverein zusammengestellt. Der Reinerlös der Veranstaltung ist für die Aktion „Sorgenkind“ bestimmt.

Straßenbahn gegen Pkw

Kassel (kmx). Eine Betriebsstörung von etwa 12 Stunden entstand gestern morgen um 7.22 Uhr in der Leipziger Straße kurz vor der Fulda-brücke. Ein Straßenbahnzug der Linie 2 rollte laut Polizeibericht rückwärts gegen einen Personenzug, der durch den Stoß auf einen dahinter stehenden Pkw rollte. Es entstand leichter Sachschaden.

Wir gratulieren

Kassel. Herr Wilhelm Gück, wohnhaft in Niederwehren, Frankfurter Straße 337, feiert heute seinen 75. Geburtstag. Seine Ehefrau, zwei Töchter, zwei Schwiegertöchter, fünf Enkel und zwei Urenkel zählen zu den Gratulanten. (Privatfoto)



Herr Gück

Kassel. Herr Ernst Adelhard, wohnhaft in Bettenhausen, Kunigundishof 5, ist als Rohrschlosser in der Firma Wegmann & Co., Kassel, tätig. Er feiert heute sein 25jähriges Arbeitsjubiläum.

Kassel. Herr Karl Bruner begehrt sein 25jähriges Dienstjubiläum in der Abteilung Hebedienst der Städtische Werke AG Kassel. Kassel. Herr Karl Muth, Angestellter bei der Dresdner Bank AG, Filiale Kassel, begehrt heute sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Fulda. Frau Anna Brede, geb. Waldmann, wohnhaft in Fulda/Brück/Dennhausen, Söhrestraße 7, feiert heute ihren 70. Geburtstag. Ihr gratulieren vier Kinder, fünf Enkel und ein Urenkel. (Privatfoto)



Frau Brede

Baunatal-Großenritte. Heute feiert Frau Rosa Metelka, geb. Floeder, Niedensteiner Str. Nr. 37, ihren 78. Geburtstag. (uf)

Hedershausen. Frau Luise Hartmann, Gehrenweg, feiert heute ihren 71. Geburtstag. (mb)

Vellmar. Frau Magdalene Schreiber, Vellmar 2, Hohenkirchener Straße 9, begehrt heute ihren 72. Geburtstag. (mb)

Weimar. Frau Elise Wertz, Hoststr. 16, feiert heute ihren 91. Geburtstag. (mb)

Diese Ausgabe umfaßt 32 Seiten



IHRE HANDWERKER



Glaser

Heinrich Hundertmark
Kunst- und Bauglaserer
Bilderrahmen
Gemälde - Kunstdrucke
Kassel, Die Freiheit 12, Ruf 1 59 16

Karl Mendel
- Glaserer
Niedervellmar, Harleshäuser Str. 7
Ruf 82 15 55

Glas-Puri
Bau- und Isolier-Verglasung
Gemälde Einrahmungen
Kunstdrucke
Rolandstraße 3 Ruf 3 24 36

Heizung und Installation

WILLI THIELE
ZENTRALHEIZUNGEN
GAS- UND OELFEUERUNGEN
Kassel, Gottschalkstraße 10-12 Ruf 8 50 38

Anselm & Vogt
Telefon 5 32 92
Installationen - Gasheizung
Klempnerei

Gerdhard Fleischer
Gas-Heizungen Gasgeräte
Ruf 5 81 38

Richard Grüning
Meister für Heizungs- und
Gas- und Ölf Feuerungen
Zwehrener Weg 56 Ruf 1 38 64

Gessner + Sohn
Kassel, Kohlenstraße 18, Ruf 2 10 60
Heizungs- und Gas- und Koksheizungen
sowie Einbau von Gasheizungen in Altbauwohnungen

KARL SCHREIBER KG Kölnische
Straße 43
Heizung - Lüftung - Gas- und Ölfeuerung
Tel. 1 41 32 / 1 61 34

Metallbau

Metallbau BOTTKE
Artilleriestr. 3-5, Ruf 1 26 17
Wohnhausfenster
In Stahl und Leichtmetall
Schaufensteranlagen · Haustüren

Franz Stecker
Metallbau
Wellerode, Fahrenbachstraße 47
Tel. 0 56 08 / 1 30

Handwerksbetriebe empfehlen sich!

Hin und wieder entsteht plötzlich ein Schaden. Nun ist guter Rat teuer. Wo bekommt man schnell einen zuverlässigen Handwerker her? Damit Sie auf Anhieb wissen, an welchen Handwerksmeister Sie sich bei Reparaturen und Neuinstallationen wenden können, bringen wir Ihnen — zweimal

im Monat — unter dieser Rubrik Handwerksbetriebe mit entsprechender fachlicher Qualifikation. Den Handwerksbetrieben hingegen bieten wir hiermit eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich ihrer Kundschaft in Erinnerung zu bringen und neue Kontakte anzuknüpfen.

Holz- u. Treppenbau

Treppen aus Holz —
dann von
Karl Heussner
Holländ. Str. 205 Ruf 8 36 18

Gebr. Hörich
Holzbau, Bauschreinerei
Holztreppe
In fachgemäßer Ausführung
Ellerhagen Telef. 0 56 08 / 225

Schreiner
Franz Keller
vormals: C. Kochendörffer
Bau- und Möbelschreinerei
Sommerweg 2a Ruf 5 36 14

Gartengestaltung
Gartengestaltung - Koniferenkulturen
PENSKY & KUNOLD
35 Kassel, Germaniastr. 3, Ruf 1 67 40 u. 1 20 16

Fußböden

Parkettböden
In Alt- und Neubauten
Verlegen · Schleifen
Versiegeln · Oberholen
BEMBE Telefon
05 61 / 8 45 58
3501 Simmershausen
Auf dem Delchfeld 2

Schlosser
Willi Sprotte
Bau- u. Maschinenschlosserei
Treppen- u. Balkongeländer
Frankfurter Str. 267 Ruf 4 21 16

Innen-Dekoration
Georg Cavallo
Seit 1895
Innendekoration - Polstermöbel
Herkulesstr. 15 Ruf 1 26 74
Walter G. Heise
35 Kassel-Nordhausen
Bülichenweg 12 Tel. 4 21 02

Maler

Heinrich Born
Jussowstraße 15
Ruf 8 42 69
Seit 1932 Maler- u. Weißbinder-
geschäft

H. Schaumann
Malermaler
35 Kassel-Niederwehren
Am Fronhof 6, Ruf 4 23 38

**ANSTRICH UND
TAPEZIEREN
AUTOLACKIERUNG**
WEINER-SOHN
Sophienstraße 32 Ruf 1 64 00

Schuhmacher
Georg Schaefer
Schuhwerkstätte
Friedrich-Ebert-Straße 153
(Eingang Kirchweg)
Fliesenleger
Jos. Rudolf
Fliesenlegermeister
35 Kassel, Parkstraße 52
Ruf: 1 34 40
Fachgemäße Beratung und Aus-
führung sämtlicher Fliesenarbeiten.

Dachdecker

ARNO LITFIN
Dachdeckermeister
Ausführung
aller Dachdeckerarbeiten
Fertigung von Dachrinnen
Dachinnenreinigung
Reparatur und Erneuerung
von Schornsteinköpfen
Eigene Gerüste
Kurzfristig und fachmännisch.
Schwabstraße 4 Ruf 8 42 19

Conrad Lasch
Dachdeckungen
Bauklempnerei, Blitzschutzanlagen
Isolierungen
Kassel, Schillerstraße 67
Ruf 1 32 04

M. KUHNERT
Kassel, Kohlenstraße 101
Telefon 3 54 79
Dachendeckung · Blitzschutz
Isolierung · Bauklempnerei

**AUSFÜHRUNG VON
DACHARBEITEN - BAUKLEMPNERARBEITEN
BLITZSCHUTZBAU
BAUISOLIERUNGEN - GERÜSTBAU**
H. RUDOLPH DACHDECKERMEISTER RUF: 1 56 76

**Glas- u.
Gebäudereiniger**

Willi Mogge
Glas- und Gebäudereinigung
An der Kurhessenhalle 43 B
Ruf 4 33 14

**BEDACHUNGEN
WANDVERKLEIDUNGEN
ISOLIERUNGEN
BAUKLEMPNEREI**

Dittmar + Sohn
Emilienstraße 20 Ruf 1 51 20

L+B
DACHDECKEREI
BAUKLEMPNEREI
ISOLIERUNG
SCHORNSTEINBAU
GERÜSTBAU

Litfin + Bastian
Kassel, Königstor 17 1/2
Telefon 1 26 06

Schneider
Baunemann
werkstätte moderner maßkleidung
Kassel, schillerstraße 37, ruf 1 70 04
Kleidung nach Maß
WALTER GRABOW
Germaniastr. 12 Ruf 1 52 83
Anderungen - Reparaturen